

Moulagen

hygienisch, formstabil - anwenderfreundlich



Elastomeres Material für den Mundhöhlen-Schutz

Funktionen :

Um die Neben- / Folgewirkungen der Strahlentherapie im Bereich der Mundhöhle auf ein Minimum zu reduzieren, ist ein umfangreiches Therapieregime sowohl vor als auch während und nach der Strahlentherapie notwendig.

Die durch Strahlentherapie verursachten Veränderungen im Bereich der Mundhöhle - Schädigungen der Mundschleimhaut, der Speicheldrüsen etc. - resultieren in einer erhöhten Anfälligkeit gegenüber Karies, Parodontalerkrankungen und Infektionen des bestrahlten Knochens aber auch schwerer Mukositis - forciert bei mangelnder Mundhygiene.

Besonders problematisch sind in der Strahlentherapie die unvermeidbaren, sog. „Hot Spots“.

Schädigungen durch diese können durch den Einsatz von Moulagenmaterial als „Abstandshalter“ erfolgreich reduziert werden. So liegen die „Hot Spots“ im Moulagenmaterial..

Verwenden Sie dieses Material, um Abformungen der zahntragenden Kieferabschnitte auf äußerst hygienische Weise herzustellen und in den Mundraum einzubringen.

Durch das automatisch exakte Mischungsverhältnis ergibt sich eine abgeschlossene Reaktion, die zu einem geschlossenenporigen und formstabilen Abdruck führt.

Verarbeitung :

Entnahme aller Teil-, oder Vollprothesen sowie gründliche Reinigung des Mundraumes. Kartusche in die 1:1 Mischpistole einlegen, Verschlusskappe entfernen und bei Erstgebrauch etwas Material auspressen bis es gleichmäßig herauskommt. Anschließend die Mischkanüle (grün) auf die Kartusche drehen und Material in gewünschter Menge ausbringen.

Beginnend im Oberkiefer zunächst direkt auf der Zahninnenseite einen Wulst in Breite der Zahnreihe aufbringen. Anschließend Vorgang auf der Kieferaußenseite wiederholen und abschließend auf die Bißfläche, insbesondere in Zahnlücken und andere Hohlräume spritzen.

Decken Sie insbesondere alle metallischen Zonen und sichtbare Inlays ab!

Wiederholen Sie den Vorgang im Unterkiefer.

Lassen Sie den Patienten leicht zubeißen, ohne das auf den Kauflächen aufgebrauchte Material mit den Zähnen zu perforieren.

Spritzen Sie anschließend auf beiden Seiten hinten beginnend und gleichmäßig die gewünschte Menge zwischen Zahnreihe und Wange. Verbringen Sie einen Wulst vor die Schneidezähne und lassen Sie den Patienten den Mund schließen. Verteilen Sie anschließend die hinter die Wangen und Lippen positionierte Masse gleichmäßig durch leichten Druck von außen auf die Wangen.

Die gebrauchte Mischkanüle entfernen und die Verschlusskappe auf die Kartusche aufschrauben. Vor der nächsten Anwendung Austrittsöffnungen kontrollieren, ggfs. säubern, anschließend neue Mischkanüle

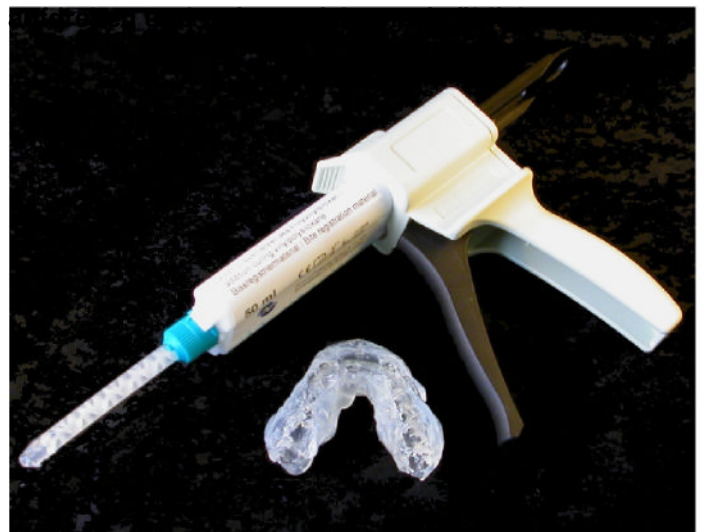


Abb.: Mischpistole Typ 1 und Abdruck aus „Kristallperfect“

Moulagen

hygienisch, formstabil -
anwenderfreundlich

Besondere Hinweise :

Das Material wird aus hochwertigen Rohstoffen hergestellt. Das Material verfügt über eine sehr hohe Thixotropie, läßt sich durch das automatische Sicherheitskartuschensystem einfach und hygienisch einwandfrei applizieren, aus dem Mund leicht entnehmen und ist dauerhaft dimensionsstabil. Besonders patientenfreundlich ist der angenehm leichte Minzgeschmack.



- Vor der Anwendung eingebrachte Lösungen, wie z.B. Mundspüllösungen, können die Abbindezeit stören und sind gründlich zu entfernen
- Keine Rückstände des Registriermaterials in der Mundhöhle belassen.
- Der Abdruck sollte vor und nach jeder Nutzung mit Reinigungsmitteln aus dem Zahnersatzbereich (Prothetik) gereinigt werden.
- Durch die vollautomatische Anmischung ist ein negativer Einfluß des Materials durch Kontakt mit bestimmten Handschuhtypen, z.B. Latexhandschuhen, ausgeschlossen. Diese Empfindlichkeit ist bei additionsvernetzenden Silikonen generell vorhanden und bei der Verarbeitung zu berücksichtigen.

positronic
beam service GmbH

Produktbeschreibung :

Transparentes, additionsvernetzendes Silikon zur Moulagenerstellung.

Form: pastös
Dichte: g/ml: 1,1 (20°C)

Indikationen :
Moulagen zur Anwendung in der Strahlentherapie

Abbindezeiten :
Verarbeitungszeit: 30 Sek. Mundverweildauer: 60 Sek.

Erste Hilfe Maßnahmen :

Nach Augenkontakt: gründlich mit viel Wasser spülen und Facharzt konsultieren.

Nach Verschlucken : Mund ausspülen und Facharzt konsultieren;

Hinweis für den Arzt : symptomatisch behandeln.



Abb.: Mischpistole Typ 2 und Mischkanülen

Kontakt :

positronic beam service GmbH,
Industriestraße 8b
25462 Rellingen
Tel. 04101/5555 -13, Fax -01
email: ra@beamservice.de
Internet: www.beamservice.de